

Heyse, Paul: Verklärung (1872)

1 Nicht weinen sollst du, sollst frohlocken
2 Und still dich segnen früh und spät,
3 Wenn deine Seele tieferschrocken
4 Am Abgrund unsrer Liebe steht.

5 Der Lärm des Lebens ist versunken,
6 Kaum dringt der Freunde Ruf herauf.
7 Wir schauen stumm und wonnetrunk
8 Zu seligen Gestirnen auf.

9 Und wie des Friedens sanfte Welle
10 Begräbt den schwanken Grund der Zeit,
11 Wird's vor den Sinnen morgenhelle
12 Und tagt wie Glanz der Ewigkeit.

(Textopus: Verklärung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63559>)